

# Das unheimliche Wesen.

Es war einmal eine sehr kleine Klasse.

Die Klasse bestand nur aus acht Kindern und einer Lehrerin. Die Lehrerin hiess

Frau Schmidt. Frau Schmidt war ausserordentlich nett. Im Jahr 1982 am 3.9

plante die Klasse eine ausgezeichnete Klassenreise an einen bezauberten Strand.

Sie mussten alle ihre Sachen packen und

dann ging es auch schon los. Die Busfahrt

dauerte eine Stunde. Als sie ankamen,

stiegen sie aus dem Bus und sahen das

bezaubernde Meer. Am Abend machten sie

ein Lagerfeuer und aßen Stockbrot und

danach Marshmallow. Später mussten alle

zusammen das Zelt aufbauen und danach

waren sie todmüde. Alle schliefen in ihren

Zelten. Marie wachte auf und musste

dringend auf die Toilette. Da es mitten in

der Nacht war hatte sie Angst alleine

das Zelt zu verlassen. Aber sie musste raus

und zitterte am ganzen Leib. Auf halben Weg



sagte ein sehr dunkle Stimme: „Geh in dein Zelt sonst!“ Auf einmal hörte das Kind die Stimme nicht mehr und hatte so einen Schreck bekommen das es die anderen Kinder aufgeweckt hatte. Die anderen Kinder waren von dem schrecklichen Lärm aufgewacht. Sie fragten was passiert sei? Marie sagte: „Dort war ein unheimliches Wesen, dass sein unwesen trieb. Alle Kinder waren ängstlich ausser eins. Das sagte: „Wir müssen der Sache auf den Grund gehen.“ Sie ging aus

dem Zelt und sah ein Tuch mit einem  
Menschengesicht, dass über dem Meer wild  
hin und her schwebte. Das Kind schrie: „Wer  
biot du und was machst du?“ Daraufhin  
antwortete, das unheimliche Wesen: „Ich bin  
ein.“ Doch plötzlich zog das unheimliche  
Wesen das Kind ins düstere Meer. Die ande-  
ren Kinder spurteten zum Meer. Sie sahen  
sehr grosse Blasen wo das Kind ins  
Wasser gezogen wurde. Sie schriehen Marielee.  
Doch nichts geschah. Aufeinmal kam Marie



sehr schnell an die Wasseroberfläche und  
atmete sehr schnell. Die Kinder sprangen

mit einem Satz zu ihr ins Wasser und

gingen zügig zur Lehrerin. Die Lehrerin

hatte so eine Angst, dass sie ertrinken

würde. Aber Marie sagte: „Es ist alles in

Ordnung!“ In den nächsten Tagen tauchte

das unheimliche Wesen nicht mehr auf.

Am Ende der Woche fuhr die Klasse

wieder nach Hause. Im Bus sprachen sie

immer wieder von dem unheimlichen





Ereignissen die sie erlebt hatten. Dieses

Klassenlager würden sie nie wieder

vergessen.